

	Verkehrszeichen Transportable Straßenverkehrszeichen Leitkegel und Leitzylinder Deutsche Fassung prEN 13422 : 1998	DIN EN 13422
--	--	-------------------------------

Einsprüche bis 30. Apr 1999

ICS 93.080.30

Vertical road signs – Portable road traffic signs – Cones and cylinders;
German version prEN 13422 : 1998

Signalisation routière verticale – Panneaux temporaires – Dispositifs
coniques et balises de signalisation;
Version allemande prEN 13422 : 1998

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Der vorliegende Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN/TC 226 "Straßenausstattung" (Sekretariat: Frankreich) Arbeitsgruppe 3 "Vertical signs" (Federführung: Großbritannien) erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuß im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuß eingesetzte Arbeitsausschuß NABau/FGSV 10.06.03 "Verkehrszeichen und -einrichtungen".

Fortsetzung Seite 2
und 18 Seiten prEN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Normenausschuß Farbe (FNF) im DIN
Normenausschuß Lichttechnik (FNL) im DIN

Nationaler Anhang NA (informativ)

Hinweise für die Einsprecher

Zur Vereinfachung des Verfahrens werden die Einsprecher gebeten, die Stellungnahmen in eine vierspaltige Tabelle gemäß dem in der Tabelle abgebildeten Schema einzutragen. Die ausgefüllte Tabelle sollte zusätzlich zur Papierform als Datei (WinWord, WordPerfect oder Rich Text Format) auf Diskette an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) gesandt werden.

Das o. g. Verfahren soll die übersichtliche Zusammenstellung aller Einsprüche nach Abschnitten geordnet erleichtern.

Tabelle: Beispiel für die Einsprüche der Firma Mustermann & Söhne

Einsprüche zum Entwurf DIN EN 13422 von Firma Mustermann & Söhne

Abschnitt	r, f ¹⁾	Einspruch	Einsprecher ²⁾
Allgemein	r		Mustermann
Vorwort	r		Mustermann
3.2	r		Mustermann
4.2.3, Tabelle 1	f		Mustermann
4.2.5, Bild 1	f		Mustermann
A.2.1	f		Mustermann

¹⁾ r = redaktionell; f = fachlich

²⁾ Bitte in jede Zeile den Namen des Einsprechers in sinnvoller Abkürzung eintragen (max. 11. Zeichen).

ICS

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Verkehrszeichen

Transportable Straßenverkehrszeichen; Leitkegel und Leitzylinder

Road signs – Portable road traffic signs, cones and cylinders

Signalisation routière verticale – Panneaux temporaires

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Er wurde vom CEN/TC 226 "Straßenausstattung" erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Definitionen, Symbole und Abkürzungen	4
4 Ausführung, Maße und Toleranzen	4
5 Werkstoffe	6
6 Leistungsanforderungen	6
7 Prüfverfahren	9
8 Kennzeichnung	17
Anhang A (normativ) Anforderungen an die Erstprüfung und die werkseigene Produktionskontrolle	18
Anhang B (informativ) Aspekte des Umweltschutzes	18

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 "Straßenausstattung" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Es wird keine Europäische Norm ersetzt.

Einleitung

Diese Europäische Norm ist unter Berücksichtigung der Richtlinie 89/106/EEC, für Bauprodukte, Wesentliche Anforderung "Nutzungssicherheit", Grundlagendokument Nr. 4, Risiko 3.3.6 - Unfälle, verursacht durch fahrende Fahrzeuge erarbeitet worden.

Diese Europäische Norm kann verwendet werden, um Eignungsprüfungen und Zertifizierungen durchzuführen.

Diese Europäische Norm enthält Leistungsanforderungen und Prüfverfahren, die in Dokumenten von CEN, CENELEC, CIE und ISO publiziert worden sind sowie Regelwerke von Mitgliedsorganisationen des CEN.

1 Anwendungsbereich

In dieser Europäischen Norm werden Anforderungen für Leitkegel und Leitzylinder im Neuzustand festgelegt.

Diese Europäische Norm legt wesentliche Mindestanforderungen an das visuelle Erscheinungsbild und an die physikalischen Leistungsanforderungen fest sowie die Prüfverfahren zur Bestimmung der Produkteigenschaften und die Verfahren, mit denen diese Eigenschaften den Anwendern und der Öffentlichkeit, einschließlich der für Sicherheitsanforderungen zuständigen Institutionen, bekannt gemacht werden können.

In dieser Europäischen Norm werden Reihen von verschiedenen Kategorien oder Klassen festgelegt, mit denen ein Leitkegel oder Leitzylinder für verschiedene Anwendungsbereiche so klassifiziert werden kann, daß eine größtmögliche Anwendbarkeit in der Praxis erreicht werden kann.

Bei den physikalischen Eigenschaften beziehen sich die Anforderungsniveaus und Prüfverfahren auf Kälteschlagfestigkeit, Elastizität, Standfestigkeit und Widerstandsfähigkeit bei der Fallprüfung. Anforderungen zur Gewährleistung einer Harmonisierung des visuellen Erscheinungsbildes, der Farbe, Retroreflexion und Leuchtdichte werden unter Berücksichtigung nationaler Gegebenheiten und Gesetzgebung angegeben.

Alle in dieser Europäischen Norm angegebenen Prüfverfahren werden bereits in einer oder mehreren nationalen Normen oder in gesetzlichen Bestimmungen oder Richtlinien der CEN-Mitgliedsstaaten verwendet.

Es werden Voraussetzungen zur Identifizierung und Kennzeichnung der festgestellten Anforderungsniveaus festgelegt.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

prEN 12899-1

Verkehrszeichen – Ortsfeste vertikale Straßenverkehrszeichen – Teil 1: Verkehrszeichen

prEN xxx

Verkehrszeichen – Erstprüfung

prEN yyy

Verkehrszeichen – Werkseigene Produktionskontrolle

CIE-Publikation Nr. 15.2 (1986)

Colorimetry

CIE-Publikation Nr. 17.4 (1987)

International Lighting vocabulary

CIE-Publikation Nr. 39.2 (1983)

Recommendations for surface colours for visual signalling

CIE-Publikation Nr. (54 1982)

Retroreflection definition and measurement

CIE-Publikation Nr. 74 (1988)
Road signs

ISO DIS. 4892.1
Plastics- Methods of exposure to laboratory light sources

ISO 1043
Polymer types - Plastic Symbols part 1. Basic Polymers and their basic characteristics

ISO 4 (1984)
Symbols and abbreviations

3 Definitionen, Symbole und Abkürzungen

Für die Anwendung dieser Norm werden die in ISO 4 angegebenen Symbole und Abkürzungen sowie die in prEN 12899-1 angegebenen Definitionen verwendet. Es werden die in CIE 17.4 angegebenen lichttechnischen Begriffe sowie die folgenden Definitionen verwendet:

3.1 Leitkegel: Dreidimensionale, kegelförmige Einrichtung, bestehend aus einem oder mehreren Teilen, einschließlich einer Fußplatte, dem Leitkegelkörper und (einer) retroreflektierenden Folie(n).

3.2 Aufstellfläche: Unterster Teil des Leitkegels außer der Fußplatte.

3.3 Fußplatte: Teil des Leitkegels, der auf der tragenden Oberfläche steht.

3.4 Kegelkörper: Konischer Teil des Leitkegels ohne Grundplatte und ohne retroreflektierende Folie(n).

3.5 Leitkegel der Kategorie A: Vollretroreflektierender Leitkegel (ausgenommen Fußplatte).

3.6 Leitkegel der Kategorie B: Teilretroreflektierender Leitkegel.

3.7 Leitzylinder: Dreidimensionale Einrichtung überwiegend zylindrischer Form, bestehend aus einem oder mehreren Teilen, einschließlich eines Leitzylinderkörpers und (einer) retroreflektierenden Folie(n).

3.8 Zylinderkörper: Teil des Leitzylinders ohne die retroreflektierende(n) Folie(n).

3.9 Zylinder der Kategorie A: Vollretroreflektierender Leitzylinder.

3.10 Zylinder der Kategorie B: Teilretroreflektierender Leitzylinder

3.11 Retroreflektierende Folie(n): Teil oder Teile eines Leitkegels oder eines Leitzylinders, die auf dem Leitkegel- oder Leitzylinderkörper befestigt sind und eine Retroreflexion nach dieser Europäischen Norm besitzen.

3.12 Höhe H

Leitkegel: Der vertikale Abstand zwischen der tragenden Oberfläche und der Oberkante des Leitkegels.

Leitzylinder: Der vertikale Abstand zwischen der Unter- und der Oberkante des Leitzylinders.

4 Ausführung, Maße und Toleranzen

4.1 Ausführung

4.1.1 Form des Leitkegels

Der von den Leitkegelwänden und der senkrechten Achse des Leitkegels gebildete Winkel muß $10^\circ \pm 2,5^\circ$ für mindestens die obersten 75 % der Höhe H des Leitkegels betragen. Bei den unteren 25 % der Höhe H des Leitkegels oberhalb der Fußplatte kann dieser Winkel auf bis zu $12^\circ \pm 2,5^\circ$ vergrößert werden.

4.1.2 Form der Fußplatte eines Leitkegels

Die Fußplatte muß vier- bis achteckig ausgebildet sein.